



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

2 g Antornius marterer in Apamia.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

g Quarto nonas Septemb.

Der II. Tag im Herbstmonat.

Babinius ist heut der Tag des heyligen Prophe-
 zten Ijobie/von dem Geschlecht vnd State Neph-
 tali geborn/der auch in Assyrien gefangen war/vñ
 die Todten bey tag in seinem Haus verbarg / inn der
 nacht aber begräbe: war vast trew gegen den andern
 Mitglaubigen vnd Gefangnen/die er besüchete/ermah-
 nete/vnd mit allmüsen tröstete: gieng allein zu dem rech-
 ten Tempel des H. Eren gen Jerusalem zu seiner zeit/
 vnd gab trewlich den Zühenden: lehret seinen Sun To-
 btam von jugendr an **G D T** fürchten / vñnd von allen
 Sünden sich enthalten: wolt kein frembd noch vnrecht
 Güt in seinem Haus haben/nit berühren/ noch darvon
 essen. Ließ seinem Sohn ein seins Testament/darin-
 nen er seine Lehrlust also beschlosse: Mein Sohn/ du
 solt dich nicht fürchten/wir führen wol ein armes Leben/
 aber wir werden vil Güter haben/ so wir **G D T** fürch-
 ten/ vnd von allen Sünden abweichen/ vnd recht thün/
 müßt auch von seinem Weib vnd Freunden vil leyden.
 Im 56. Jar seines alters ward er Blind / vnd blib also
 vier Jar: ward aber darnach von dem Engel erleuchtet.
 Ist im 112. jar seines alters seligklich gestorben. Sein
 Sohn aber ist 99. Jar seines alters in Rages/der Ne-
 deer Stadt/welche jetzt Edissa genant wirdt/ im Her-
 ren entschlaffen. Der Engel Raphael lobet vast disen
 frommen Hausvatter / daß er mit zehern gebettet hat/
 daß er die Todten gern begräbe/vnd etwan darumb sein
 Malzeit verliesse.

Si v

Item

September

Item zu Leon inn Franckreich der Geburtstag/
oder (wie andere sehen) die erhebung des heyligen Bi-
schoffs vnd Beichtigers Justi/ vnd seines dieners Dia-
toris. Difer Justus wiche in die Wüstin/ vnd führet et-
lich Jar daselbst ein Englisch leben/ darumb als eines
solchen arbeit ein würdigs end bereit war/ ist er mit seli-
gem gewin würdiglich in das Himmelreich gefahren.
Sein heyliger Leib ist hernach mit seines Dieners S.
Diatoris Vainern gen Leon geführt/ vnnnd mit würdi-
ger ehr in der heyligen Machabeer Kirchen begraben
worden. S. Justus begräbnuß wirdt am 14. tag Weine-
monats/ S. Diatoris aber am 21. tag desselben Mo-
nats gehalten.

Item auch zu Leon des H. Bischoffs vnd Beich-
tigers Helpidij/ welcher nach dem heyligen Justo das
Volck daselbst trewlich geteigert/ vnd in grosser gerech-
tigkeit/ Lehr vnd Wunderzaichen vor GOTT vnd der
Welt geleuchtet hat.

Item in Apamia des heyligen Priesters vñ Mar-
terers Antonini/ von Edlem Geschlechte geboren/diene-
te GOTT von Jugent an/ verharret in steter Jung-
framschafft: da er Priester war/ säet er hin vnd wider den
Samen Göttlichs worts/ vnnnd thet Wunderzaichen/
Da er haimsuchet die heyligen Stätt/ vnnnd die Haiden
straffet/ ward er von ihnen enthauptet/ sein Leib auch
in stücken gerissen/ vnd in ein fluß geworffen.

Item zu Nicomedia der H. Marterer Aniceti vñ
Fotini/ zweyer Brüder/ welche zur zeit des Kaisers Dio-
cletiani vnzählich vil pein vberwunden/ seind endlich
mit sampt andern Mann vnnnd Weibspersonen/ in ein
fewrigen Ofen geworffen worden/ darinnen sie ihrem
Schöpffer ihre vnbesleckte Gaisler vbergeben.

Item

Item des heyligen Abts Elpidij. Diser war auß Cappadocia/ hat in einer Hölin gewohnet / vnnnd mit Abstinenz jederman vbertroffen / Dann er hat 25. so lang/alle Wochen nur zwey mal geessen: durch die ganzen Nacht stund er/ vnd lobet GOTT/ vnd mit ihm alle seine Brüder / kam darnach wider inn Cappadociam/ ward ein Priester/ versamblet vil Geistliche Brüder vnd Schwestern/ bauet ihnen ein Kloster/ darinnen er auch seliglich verschide.

Item des H. Beichtigers vnd Einsidels Cosme/ der als ein Griech geborn/ in der Insel Creta Ensidlich leben fährt/ vnd in allem seinem leben fasten vnd betten übet/ wohnet auch in einer Hölin. Sein heyliger Leib ruhet jetund zu Venedig.

Item zu Remis die begräbnus des heyligen Bischoffs Alpini.

Item des H. Münchs vnd Beichtigers Nonno^s / von welchem S. Gregorius schreibt / das er vnder andern Wunderzeichen ein grossen Stein mit seinem Gebett bewögt/ vnd öl gemehret hat.

Lib. 1. Dialogo

Item zu Bricht in Holand/ die erhebung der heyligen Junckfrawen vnd Marterin Agnetis.

Anno Dñi

1172.

A iij. Nonas Septemb.

Der III. Tag im Herbstmonat.

Gut ist der Geburtstag der H. Frawen Phebes/ zur zeit der Apostel Christglaubig vnnnd gütthätig/ so der heylige Apostel Paulus den Römern befehlet als seine Schwester / welche sich zum Dienst der Kirchen zu Cenchris trewlich hat. brauchen lassen.

Rom. 16.

Is